

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1258/2016
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 06.09.2016	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 13.09.2016			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Marienborn	Kenntnisnahme	21.09.2016	Ö
Verkehrsausschuss	Kenntnisnahme	29.09.2016	Ö

<b>Betreff:</b> Einrichtung einer signalgeregelten Querung („Fußgängerschutzanlage“) über die Straße „Im Borner Grund“
Mainz, 07.09.2016  gez. Eder  Katrin Eder Beigeordnete

## Beschlussvorschlag:

Der Stadtvorstand, der Verkehrsausschuss und der **Ortsbeirat Mainz-Marienborn** nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

## **1. Sachverhalt**

Der Ortsbeirat Marienborn hatte bereits vor geraumer Zeit darauf hingewiesen, dass die Haltestelle "Im Borner Grund" der Mainzelbahn für Fahrgäste aus dem Bereich "Im Sonnigen Hang/Am Knechelsberg" nur durch Überqueren der K 2/Im Borner Grund erreicht werden kann und hierfür um die Einrichtung einer gesicherten Querung gebeten.

## **2. Lösung**

Da es sich hierbei künftig auch um eine schulwegrelevante Wegeverbindung handelt, ist die Verwaltung diesem Ansinnen gerne nachgekommen und beabsichtigt die Errichtung einer sogenannten "Fußgängerschutzanlage", d. h. eine signalgesicherte Querung auf Anforderung. Die Lage und die technische Ausbildung können der beiliegenden Skizze entnommen werden. Die städtischen Gremien werden um Kenntnisnahme gebeten.

## **3. Alternativen**

Keine, da der Einbau einer Querungshilfe aus Platzgründen nicht möglich ist.

## **4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen**

nicht relevant

## **5. Finanzielle Auswirkungen:**

Es kann kostenneutral ein an anderer Stelle ausgebautes Steuergerät sowie ebenfalls vorhandene Signalmasten verwendet werden.

Die tiefbautechnischen Maßnahmen (ca. 5000 - 7000 €) werden aus laufenden Mitteln der Abteilung Verkehrswesen für die Einrichtung und Unterhaltung von Signalanlagen sowie zweckgebundenen Zuweisungen des Landes nach § 10 Nahverkehrsgesetz („ÖPNV-Mittel“) bestritten.